

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Bildungsangebote und Veranstaltungen der Hauptabteilung 200 des Bischöflichen Generalvikariates Münster (auch Kooperationsveranstaltungen mit dem BDKJ) und der Geschäftsstelle des Verbundes der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Münster.

Stand: 01.04.2019

1. Anmeldung

Zu jeder Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung muss schriftlich (per Fax, per Email oder online über die Homepage) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Teilnahmebeitrages.

Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt möglichst frühzeitig, spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist, im Regelfall per E-Mail¹.

Für einige Veranstaltungen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, auf die in den Veranstaltungshinweisen aufmerksam gemacht wird. Eine Unterschreitung hat den Ausfall der Veranstaltung zur Folge. Die schriftliche Benachrichtigung über die Absage erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Anmeldefrist.

Allgemein gilt: Für einzelne Veranstaltungen können gesonderte Bedingungen für die Anmeldung gelten, die in den Veranstaltungshinweisen aufgeführt sind.

Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs erfasst. Falls eine Veranstaltung ausgebucht ist, wird eine Warteliste der Anmeldungen angelegt. Hierüber erfolgt ebenfalls eine Benachrichtigung.

2. Teilnahmebeitrag

In der Regel wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Für in den Veranstaltungshinweisen benannte Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, kann kein Preisnachlass gewährt werden.

Der Teilnahmebeitrag wird in der Regel nach der Veranstaltung fällig. Die Zahlung des Teilnahmebeitrages wird auf Wunsch bescheinigt.

3. Abmeldung

Bei Absage der Teilnahme an einer Veranstaltung (auch im Krankheitsfall) behalten wir uns vor, Ausfallgebühren nach nachstehendem Katalog zu erheben.

Die Absage kann telefonisch, schriftlich, per Fax, persönlich oder per E-Mail erfolgen. Wenn seitens des Teilnehmers oder des Veranstalters eine Ersatzperson gestellt werden kann, entfallen die Ausfallgebühren.

a) Ausfallgebühren für Veranstaltungen bis 200,00 € TN - Gebühr

- Absage vom Tag der Anmeldung bis sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung:
50 % des Teilnahmebeitrages
- Absage sechs Tage bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn:
80 % des Teilnahmebeitrages
- Absage ab Tag des Veranstaltungsbeginns oder Nichterscheinen:
100 % des Teilnahmebeitrages

b) Ausfallgebühren für Veranstaltungen ab 200,00 € TN – Gebühr

- Absage vom Tag der Anmeldung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung:
50 % des Teilnahmebeitrages
- Absage ab 29 Tage bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn:
80 % des Teilnahmebeitrages

¹ Ausnahmen: Tag der Büchereien/Leitungskonferenz der Büchereien, Segnungstage und weitere Großveranstaltungen

- Absage am Tag der Veranstaltung oder Nichterscheinen:
100 % des Teilnahmebeitrages

c) für Studienreisen und Pilgerfahrten

gelten gesonderte Stornierungsbedingungen, die zusammen mit der Ausschreibung veröffentlicht werden und die Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters berücksichtigen.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt von diesen Regelungen unberührt.

4. Bescheinigung

Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden nach der Rahmenordnung für die Vergabe von Zertifikaten, Zeugnissen, Bischöflichen Beauftragungen im Verantwortungsbereich der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Generalvikariat Münster erstellt und nach der Veranstaltung ausgestellt.

5. Datenschutz

Die gesetzliche Grundlage zum Datenschutz ist für uns als Katholischer Träger das KDG – Gesetz über den kirchlichen Datenschutz.

Verantwortlich für den Datenschutz im Bischöflichen Generalvikariat Münster ist unser Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp - Domplatz 27, 48143 Münster – Tel.: 0251 495-244 – Email: sekr.generalvikar@bistum-muenster.de

Unseren Datenschutzbeauftragten, Hr. Rainer Timmerhinrich, erreichen Sie im Bischöflichen Generalvikariat:

Fachstelle 105 - IT-Sicherheit und Datenschutz -, Domplatz 27, 48143 Münster – Tel.: 0251 495-17055 – Email: datenschutz-bistum@bistum-muenster.de

Wir benötigen die nach § 6 Abs. 1 Satz c des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) erhobenen Daten zur Verwaltung und Organisation der Veranstaltung und zur zweckbezogenen Kontaktaufnahme. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Sie darf ausnahmsweise nur erfolgen, sofern es hierzu eine gesetzliche Grundlage gibt.

Ihre Daten werden in entsprechenden Softwareanwendungen verarbeitet wie z. B. Microsoft Office.

Ihre Daten werden zu dem genannten Zweck verarbeitet und im Anschluss – soweit möglich – gelöscht.

Sie können jederzeit beim Verantwortlichen für den Datenschutz eine Auskunft nach Kapitel 3 Abschnitt 1 Informationspflichten des Verantwortlichen des KDG erhalten, welche personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden und haben zudem das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten.

Für entsprechende Fragen steht Ihnen der o.g. Datenschutzbeauftragte und die zuständige Aufsichtsbehörde Katholische Datenschutzzentrum – KDSZ - Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund – Tel.: 0231 138985-0 – Email: info@kdsz.de gerne zur Verfügung.

6. Haftung

Schadensersatzansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters beruhen.

7. Gültigkeit

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.